

Wahldokumentation

Mitgliedervotum zu unserer Sozialversicherung

19.08.2019 00:00:00 bis 31.08.2019 00:00:00



Übersicht

Ihre Online-Wahl „Mitgliedervotum zu unserer Sozialversicherung“ wurde erfolgreich beendet. Im Folgenden finden Sie die Auszählungsergebnisse für Ihre Wahl, Informationen zur Wahlbeteiligung sowie eine Übersicht der technischen Systemereignisse.

WAHLBERECHTIGTE

ABGEGEBENE STIMMEN

WAHLBETEILIGUNG

3.362

1.039

30,90%

Auszählung

Wählergruppe: **Buehne**

Mitgliedervotum zu unserer Sozialversicherung

Auszählung der Stimmzettel

Anzahl Wahlberechtigter	929
Anzahl abgegebener Stimmzettel	326
Anzahl gültiger Stimmzettel	326
Anzahl ungültiger Stimmzettel	0
davon leer abgegeben	0
davon ungültig abgegeben	0
davon als ungültig gekennzeichnet	0

Wahlregeln

Maximale Stimmenanzahl pro Stimmzettel: 2
 Maximale Stimmenanzahl pro Auswahlmöglichkeit: 1
 „Ungültig wählen“ als Option nicht zugelassen
 Enthaltungen durch leer abgegebene Stimmzettel werden der Wahlbeteiligung zugerechnet.
 Wahlverfahren: freie Listenwahl

Was halte ich von der neuen Praxis, unständig abgerechnet zu werden? Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung ZUFRIEDEN!

30

... Ich bin auch bei wenigen Dreh- oder Synchrontagen für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert. Das sind Vorteile, die für mich die höheren Abzüge von meiner Gage und den Verlust des Anspruchs auf Arbeitslosengeld 1 aufwiegen.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung NICHT ZUFRIEDEN!

230

... Von meiner Gage bleibt mir wegen der höheren Abzüge netto viel zu wenig übrig. Außerdem kann ich so keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld 1 erwerben, mit dem ich die Verdienstlücken zwischen meinen Engagements überbrücken könnte. Diese Nachteile werden für mich nicht dadurch aufgewogen, dass ich bei Unständigkeit für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert bin.

Ich habe zur neuen Unständigkeitsabrechnung KEINE MEINUNG!

66

... Denn ich bin davon nicht betroffen, weil ich nur Theater spiele, bzw. bisher beim Drehen oder Synchronisieren nicht unständig abgerechnet wurde, bzw. länger nicht gearbeitet habe etc.

Was sollte der BFFS den Politikern in meinem Namen mitteilen? Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Für mich ist die Sozialversicherung, so wie sie ist, OK!

34

... Sie wird je nachdem, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite unterschiedlich gehandhabt und bietet mir jeweils den erforderlichen sozialen Schutz, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig werde.

Ich sehe Änderungsbedarf bei der Sozialversicherung!

288

... Denn unabhängig davon, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite, möchte ich, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig bin, wie andere Erwerbstätige entsprechend sozial abgesichert sein und dementsprechend wie andere Erwerbstätige unabhängig von der Dauer eines Arbeitsvertrages bei wechselnden Beschäftigungen einen gleichartigen Beitrag leisten.

Wie ich sozialversichert werde, ist mir egal!

4

Wählergruppe: **FilmFernsehen**

Mitgliedervotum zu unserer Sozialversicherung

Auszählung der Stimmzettel

Anzahl Wahlberechtigter	2007
Anzahl abgegebener Stimmzettel	582
Anzahl gültiger Stimmzettel	582
Anzahl ungültiger Stimmzettel	0
davon leer abgegeben	0
davon ungültig abgegeben	0
davon als ungültig gekennzeichnet	0

Wahlregeln

Maximale Stimmenanzahl pro Stimmzettel: 2
 Maximale Stimmenanzahl pro Auswahlmöglichkeit: 1
 „Ungültig wählen“ als Option nicht zugelassen
 Enthaltungen durch leer abgegebene Stimmzettel werden der Wahlbeteiligung zugerechnet.
 Wahlverfahren: freie Listenwahl

Was halte ich von der neuen Praxis, unständig abgerechnet zu werden?

Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung ZUFRIEDEN!

67

... Ich bin auch bei wenigen Dreh- oder Synchrontagen für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert. Das sind Vorteile, die für mich die höheren Abzüge von meiner Gage und den Verlust des Anspruchs auf Arbeitslosengeld 1 aufwiegen.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung NICHT ZUFRIEDEN!

466

... Von meiner Gage bleibt mir wegen der höheren Abzüge netto viel zu wenig übrig. Außerdem kann ich so keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld 1 erwerben, mit dem ich die Verdienstlücken zwischen meinen Engagements überbrücken könnte. Diese Nachteile werden für mich nicht dadurch aufgewogen, dass ich bei Unständigkeit für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert bin.

Ich habe zur neuen Unständigkeitsabrechnung KEINE MEINUNG!

49

... Denn ich bin davon nicht betroffen, weil ich nur Theater spiele, bzw. bisher beim Drehen oder Synchronisieren nicht unständig abgerechnet wurde, bzw. länger nicht gearbeitet habe etc.

Was sollte der BFFS den Politikern in meinem Namen mitteilen?

Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Für mich ist die Sozialversicherung, so wie sie ist, OK!

65

... Sie wird je nachdem, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite unterschiedlich gehandhabt und bietet mir jeweils den erforderlichen sozialen Schutz, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig werde.

Ich sehe Änderungsbedarf bei der Sozialversicherung!

501

... Denn unabhängig davon, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite, möchte ich, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig bin, wie andere Erwerbstätige entsprechend sozial abgesichert sein und dementsprechend wie andere Erwerbstätige unabhängig von der Dauer eines Arbeitsvertrages bei wechselnden Beschäftigungen einen gleichartigen Beitrag leisten.

Wie ich sozialversichert werde, ist mir egal!

16

Wählergruppe: **Synchron**

Mitgliedervotum zu unserer Sozialversicherung

Auszählung der Stimmzettel

Anzahl Wahlberechtigter	426
Anzahl abgegebener Stimmzettel	131
Anzahl gültiger Stimmzettel	131
Anzahl ungültiger Stimmzettel	0
davon leer abgegeben	0
davon ungültig abgegeben	0
davon als ungültig gekennzeichnet	0

Wahlregeln

Maximale Stimmenanzahl pro Stimmzettel: 2
 Maximale Stimmenanzahl pro Auswahlmöglichkeit: 1
 „Ungültig wählen“ als Option nicht zugelassen
 Enthaltungen durch leer abgegebene Stimmzettel werden der Wahlbeteiligung zugerechnet.
 Wahlverfahren: freie Listenwahl

Was halte ich von der neuen Praxis, unständig abgerechnet zu werden?

Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung ZUFRIEDEN!

59

... Ich bin auch bei wenigen Dreh- oder Synchron Tagen für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert. Das sind Vorteile, die für mich die höheren Abzüge von meiner Gage und den Verlust des Anspruchs auf Arbeitslosengeld 1 aufwiegen.

Ich bin mit der neuen Unständigkeitsabrechnung NICHT ZUFRIEDEN!

67

... Von meiner Gage bleibt mir wegen der höheren Abzüge netto viel zu wenig übrig. Außerdem kann ich so keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld 1 erwerben, mit dem ich die Verdienstlücken zwischen meinen Engagements überbrücken könnte. Diese Nachteile werden für mich nicht dadurch aufgewogen, dass ich bei Unständigkeit für ganze Kalendermonate renten- und bis zu 21 Tage krankenversichert bin.

Ich habe zur neuen Unständigkeitsabrechnung KEINE MEINUNG!

5

... Denn ich bin davon nicht betroffen, weil ich nur Theater spiele, bzw. bisher beim Drehen oder Synchronisieren nicht unständig abgerechnet wurde, bzw. länger nicht gearbeitet habe etc.

Was sollte der BFFS den Politikern in meinem Namen mitteilen?

Stimmen

Sie haben eine Stimme zur Verfügung.

Für mich ist die Sozialversicherung, so wie sie ist, OK!

44

... Sie wird je nachdem, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite unterschiedlich gehandhabt und bietet mir jeweils den erforderlichen sozialen Schutz, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig werde.

Ich sehe Änderungsbedarf bei der Sozialversicherung!

84

... Denn unabhängig davon, ob ich Theater spiele, viel oder wenig drehe, synchronisiere, selbständig oder unselbständig arbeite, möchte ich, falls ich krank, arbeitslos, alt oder pflegebedürftig bin, wie andere Erwerbstätige entsprechend sozial abgesichert sein und dementsprechend wie andere Erwerbstätige unabhängig von der Dauer eines Arbeitsvertrages bei wechselnden Beschäftigungen einen gleichartigen Beitrag leisten.

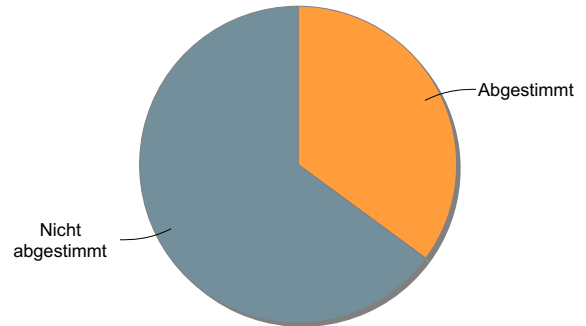
Wie ich sozialversichert werde, ist mir egal!

3

Wahlbeteiligung

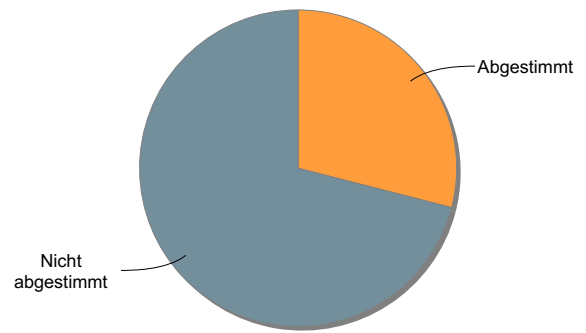
Wählergruppe Buehne

Gesamt 929
Abgestimmt 326
Wahlbeteiligung 35,09%



Wählergruppe FilmFernsehen

Gesamt 2.007
Abgestimmt 582
Wahlbeteiligung 29,00%



Gesamt 426
Abgestimmt 131
Wahlbeteiligung 30,75%

